

Unterrichtsmaterial

Beitrag von „LiV1980“ vom 3. August 2019 05:58

Ich bin auf der Suche nach Unterrichtsmaterial zum Thema Plastik & Industrielle Revolution.
In den Schulbüchern gibt es kaum etwas zu Plastik/Kunststoff. Habt Ihr Ideen, woher ich Arbeitsblätter bekomme? LG

Beitrag von „CDL“ vom 3. August 2019 06:14

Selbst erstellen. Dann passt es auch zu deinen Lernzielen, ist didaktisch so reduziert, wie du es brauchst, etc. Gerade in Fächern wie Politik oder Wirtschaft, die so stark aktualitätsbezogen sind, muss man das ständig machen, weil es zu wenig für die eigene Lerngruppen passendes Material gibt meist und lernt es dadurch auch sehr flott.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 3. August 2019 07:19

Thema Plastik und quasi dessen Entdeckung und daraus dann resultierender Einfluss auf die (Welt)wirtschaft? Und dann ggf Thema Recycling?

Schließe mich CDL an im Sinne von "Selber basteln". Ein paar mögliche Quellen:

- Zum Thema Recycling und wirtschaftliche Bedeutung kannst du sicherlich Material bei diversen Umweltorganisationen bekommen - einfach mal anschreiben, die haben da idR eine Menge Material und stellen das gerade Schulklassen ganz gerne mal zur Verfügung.
 - Zum Thema wieso weshalb und woher kommt das eigentlich - vielleicht mit nem Chemie-Kollegen kurzschießen? Ich weiß ja nicht um welche Klassenstufen es geht, aber es klingt nach einem anspruchsvollen Thema (=> Oberstufe). Da erlaubt mWn der Lehrplan durchaus auch das Thema Kunststoffe, und da kann man das Thema durchaus fächerübergreifend angehen (ich habe selbst in meiner eigenen Schulzeit zB Bakelit und PU-Schaum im Chemieunterricht herstellen können - durchaus faszinierendes Thema). Da können die Schüler dann auch mehr über Petrochemie lernen und kommen sich nicht vor wie Ochs vorm Berg wenn du ihnen dann in Wirtschaft mit Begriffen kommst, die sie bisher noch nie gehört haben.
-

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 3. August 2019 09:33

Tante Google spuckt Dir Tonnen an Informationen zum Thema Kunststoffe aus. Lies doch einfach mal bei Wiki über Charles Goodyear und dann mach Deine Arbeitsblätter selbst.

[@Miss Jones](#) Bakelit wird aus Phenol und Formaldehyd hergestellt, hat beides heute an deutschen Schulen Verwendungsverbot. Wir verzichten freiwillig drauf.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 3. August 2019 10:02

[Zitat von Wollsocken80](#)

[@Miss Jones](#) Bakelit wird aus Phenol und Formaldehyd hergestellt, hat beides heute an deutschen Schulen Verwendungsverbot. Wir verzichten freiwillig drauf.

...naja, war halt in meiner Schulzeit. Abi "93. Dann heute halt was "zeitgemäßeres".

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 3. August 2019 10:23

Du willst nicht wissen, was ich im Studium noch gemacht habe, was heute auch bäh ist... 

Beitrag von „Miss Jones“ vom 3. August 2019 10:29

[Zitat von Wollsocken80](#)

Du willst nicht wissen, was ich im Studium noch gemacht habe, was heute auch bäh ist... 

...ob ich das wissen will weiß ich nicht, aber ich glaubs dir sicher.

Hey, unsere beiden "Luxusthemen" in der 13 (Lehrplan durch, wir haben noch Zeit, keiner im

Abi, worauf habt ihr Bock?) waren Kunststoffe und Sprengstoffe. Inklusive "wir destillieren Nitroglyzerin".

Beitrag von „SteffdA“ vom 3. August 2019 10:41

Zitat von Wollsocken80

Bakelit wird aus Phenol und Formaldehyd hergestellt, hat beides heute an deutschen Schulen Verwendungsverbot. Wir verzichten freiwillig drauf.

Echt? bei uns (zu meiner Schulzeit) im Chemieunterricht ging noch die Bromflasche rum.

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 3. August 2019 10:58

Das war immer schon scheisse. Ehrlich... Da bekomme ich das Kotzen, wenn ich sowas lese.

Beitrag von „LiV1980“ vom 3. August 2019 11:07

Ich hätte ma' eine Frage: Ich möchte das Thema "Plastik/Kunststoff" in die Unterrichtseinheit "Industrielle Revolution" unterordnen. Was sagt Ihr dazu? Sprich: Die Auswirkungen der Ind. Revolution: "Sollte die BRD Plastik verbieten" als Stundenthema eines Unterrichtsbesuches. Es geht um das Fach PoWi.

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 3. August 2019 11:46

Häh? Geht's jetzt um den wirtschaftlichen Aufschwung dank chemischer Industrie oder geht's um Plastik ist bäh?

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 3. August 2019 12:57

Zitat von LiV1980

Ich hätte ma' eine Frage: Ich möchte das Thema "Plastik/Kunststoff" in die Unterrichtseinheit "Industrielle Revolution" unterordnen. Was sagt Ihr dazu? Sprich: Die Auswirkungen der Ind. Revolution: "Sollte die BRD Plastik verbieten" als Stundenthema eines Unterrichtsbesuches. Es geht um das Fach PoWi.

Was willst du davor und danach machen?

So wie es jetzt formuliert ist, halte ich es für viel zu komplex für eine Stunde.

Vor allem, weil Plastik komplett nicht zu verbieten ist.

Geh lieber auf was konkretes ein. Z.B. Plastiktüten oder so.

Edit hier wurde dir schon ähnliches geraten

[UB Themen](#)

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 3. August 2019 18:29

Zitat von LiV1980

Ich hätte ma' eine Frage: Ich möchte das Thema "Plastik/Kunststoff" in die Unterrichtseinheit "Industrielle Revolution" unterordnen. Was sagt Ihr dazu? Sprich: Die Auswirkungen der Ind. Revolution: "Sollte die BRD Plastik verbieten" als Stundenthema eines Unterrichtsbesuches. Es geht um das Fach PoWi.

Aus historischer Sicht finde ich den unmittelbaren Bogenschlag zwischen der zweiten industriellen, chemischen Revolution um die 1880er und Fragen der Umweltpolitik in der Bundesrepublik etwas sehr gewagt.

Beitrag von „LiV1980“ vom 3. August 2019 23:16

Ich bin mir nicht sicher, ob Plastiktütenverbot' in die Unterrichtseinheit Industrielle Revolution passt- Hättet Ihr einen besseren Vorschlag? "Europa" geht nicht, da das Thema umfangreich ist und bei uns erst in der 9. Klasse unterrichtet werden soll.

Beitrag von „Caro07“ vom 4. August 2019 11:49

Musst du das Thema irgendwo unterordnen? Im verlinkten Thread wurden schon viele gute Vorschläge gemacht, wie du daraus eine Unterrichtsstunde/-einheit basteln kannst.

Neuerdings spielt das Thema bei uns in der Grundschule ebenso (4. Klasse) eine Rolle, bzw. ein HSU Buch (Erlebniswelt3/4) hat das Thema intensiver aufgegriffen.

Es wird in der Einheit "Wasser" verarbeitet. Da geht es erstmal um virtuelles Wasser (Umweltgedanke). Danach leitet es über zu Recycling und nachhaltige Rohstoffe.

Anschließend wird die Plastiktüte in Bezug auf die Herstellung (Erdöl - Rohstoffausnutzung) und die problematische Entsorgung (Plastikmüll in den Meeren, Nahrungsketten) und Recycling behandelt. Anschließend geht es darum, wie man nachhaltig leben kann. Zum Schluss werden die Zukunftsziele der Vereinten Nationen angeschaut.

<https://www.bmu.de/themen/nachhal...ng/2030-agenda/>

Vielleicht kannst du von diesen Gedanken etwas verwenden. Wie ich in dem anderen Thread gelesen habe, geht es um das Fach Politik/Wirtschaft. Vielleicht kannst du mit den UN- Zielen einsteigen (Agenda 2030) und das dann schwerpunktmäßig rausgreifen, was dann für Plastik passt?

Ich würde alles mehr unter dem Thema "Nachhaltigkeit" und "Zukunftsziele" sehen. Wenn es um Wirtschaft geht, könnte man Alternativen zu Plastik überlegen, die nachhaltig sind. Z.B. welche Wirtschaftszweige man durch diesen Aspekt fördern kann. Es gibt Ansätze, dass die Wirtschaft bei uns schon darauf reagiert, z.B. will glaube ich Lidl oder Aldi Plastikmüllverpackungen vermeiden.

Übrigens, in vielen nordafrikanischen Ländern ist das Land von Plastik vermüllt. Das weiß ich aus Berichten von Mitreisenden. In Ägypten habe ich mit eigenen Augen gesehen, wie die Leute ihre Plastikflaschen und sonstigen Müll im Nil entsorgt haben. Ich kann mich an kein Feld erinnern, wo wir vorbeigefahren sind, das frei von Plastik war.

Letztendlich empfinde ich das Thema "Plastik" vom Sinnstiftenden her als ein zukunftsorientiertes Thema (also Umgang bzw. Vermeidung) und nicht ein vergangenheitsorientiertes. Allerdings war früher die Erfindung von Plastik eher ein "Segen", heute wird das immer mehr zum "Fluch".

Beitrag von „SteffdA“ vom 4. August 2019 12:31

Du könntest die wirtschaftliche Bedeutung von Kunststoffen thematisieren.

Ein mögliches Lernziel wäre, dass die Schüler die Verbreitung und die Einsatzfelder von Kunststoffen erkennen und dass es mit einem Plastikverbot so einfach eben nicht getan ist.

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 4. August 2019 12:37

Vielleicht setzt der TE sich einfach mal zu Hause an den Schreibtisch und liest sich in das Thema "Kunststoffe" ein, das wird von einem Akademiker wohl zu erwarten sein. Es sind - leider auch unter Akademikern - schon zu viele Mythen und Legenden zu dem Thema im Umlauf.

Die Materialien selbst sind natürlich überhaupt kein Fluch, sie haben das Leben, so wie wir es kennen, überhaupt erst möglich gemacht. Ein Fluch ist das Konsumverhalten der Menschheit.

Beitrag von „Palim“ vom 4. August 2019 14:08

Zitat von LiV1980

Ich hätte ma' eine Frage

Was genau willst du überhaupt in deinem UB machen?

Es ist das 2. Forum hier und deine Ideen werden immer verworrenener.

Zitat von CDL

Was steht im Bildungsplan, welche Einheit behandelt du gemäß Stoffverteilungsplan? Was wirst du in der Vorstunde machen, an das du anknüpfen solltest? Gilt es ein Schulcurriculum zu beachten?... Am Ende ist es nicht "das eine Thema", dass den guten UB macht, sondern deine Überlegungen, um den UB nicht nur als Einzelstunde zielführend zu gestalten, sondern auch sinnvoll einzubetten in den Lernprozess deiner Klasse.

Also mach dir die Mühe selbst aktiv zu werden, auf dieser Basis kann der UB nur gelingen und kannst du auch ergänzend an der einen oder anderen Stelle noch um

Hilfe hier im Forum bitten.

Beitrag von „O. Meier“ vom 4. August 2019 16:10

Zitat von LiV1980

Ich bin mir nicht sicher, ob Plastiktütenverbot' in die Unterrichtseinheit Industrielle Revolution passt-

Sicher? Klang eben noch ganz anders:

Zitat von LiV1980

Ich möchte das Thema "Plastik/Kunststoff" in die Unterrichtseinheit "Industrielle Revolution" unterordnen. Was sagt Ihr dazu? Sprich: Die Auswirkungen der Ind. Revolution: "Sollte die BRD Plastik verbieten" als Stundenthema eines Unterrichtsbesuches.

Sorry, aber deine Anfrage ging zunächst um Kunststoffe im Zusammenhang mit der industriellen Revolution. Das hast du in obigem Zitat nochmal bestärkt.

Schau in den Bildungsplan[1] und den schulischen Stoffverteilungsplan bzw. die dortige didaktische Jahresplanung. Steht da nur das Stichwort "industrielle Revolution" oder sind das noch genauer untergliedert? Sind Kompetenzen benannt, die die Schüler erwerben sollen? Und! Steht da was von Kunststoffen? Geh' davon aus, dass der Seminarleiter die Bildungsplan kennt.

[1] Heißt vielleicht auch "Lehrplan".

Beitrag von „Krabappel“ vom 4. August 2019 23:26

Zitat von LiV1980

Ich hätte ma' eine Frage: Ich möchte das Thema "Plastik/Kunststoff" in die Unterrichtseinheit "Industrielle Revolution" unterordnen. Was sagt Ihr dazu? Sprich: Die Auswirkungen der Ind. Revolution: "Sollte die BRD Plastik verbieten" als Stundenthema eines Unterrichtsbesuches. Es geht um das Fach PoWi.

Zitat von LiV1980

Ich bin mir nicht sicher, ob Plastiktütenverbot' in die Unterrichtseinheit Industrielle Revolution passt- Hättet Ihr einen besseren Vorschlag? "Europa" geht nicht, da das Thema umfangreich ist und bei uns erst in der 9. Klasse unterrichtet werden soll.

Vielleicht geht's nur mir so, aber ich verstehe nur Bahnhof. Du siehst gerade irgendwie den Wald vor lauter Bäumen nicht, scheint mir.

Nimm als erstes den Lehrplan in die Hand und schau, was deine Schüler am Ende der Unterrichtseinheit können und wissen sollen. Was steht dort?

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 5. August 2019 09:28

Mal ein ganz praktischer Vorschlag: sprich mit Kollegen, die die gleichen Fächer an deiner Schule unterrichten. Die wissen am besten, was in eurem Lehrplan und im schulinternen Curriculum steht und was bei euch üblich und machbar ist. Das wird das Problem dann schon auf ein handhabbares Maß eingrenzen - und du hast etwas konkretes, wozu du dann Material suchen oder besser noch erstellen kannst. Material selber zu erstellen sollte man nämlich als Anfänger üben, dann geht es einem später, wenn man unter größerem Zeitdruck arbeiten muss, leichter von der Hand.